



Fußbodenversiegelung FLOORMAX der Firma Kost Beständigkeit gegenüber Desinfektionsmitteln

(Benetzungstest, Eintrocknungstest)

AT 99

1. Testmaterial:

Trägermaterial ist ein homogener PVC-Bodenbelag von 2 mm Stärke.
Der Bodenbelag ist hell-graublau mit dunkeltürkisblauer Steifung gefärbt.

1. FLOORMAX: Beschichtung der Fa. Kost GmbH
Gebäudemanagement
Ludwigshafen

Kontaktperson Herr Hauser

2. Getestete S&M Desinfektionsmittel:

Bei Materialien, deren grundlegende Verträglichkeit gegenüber Desinfektions- und Reinigungsmitteln festgestellt werden soll, testen wir eine Reihe repräsentativer Produkte unseres Sortiments in der Absicht, dass die Formulierungen der Produkte ein breites Spektrum möglicher Zusammensetzungen abdecken.

Demzufolge lassen sich aus den Ergebnissen auch Rückschlüsse auf andere Produkte unseres Sortiments ableiten, wobei deren Anwendungsgebiete durchaus unterschiedlich zu dem getesteten Produkt sein können.

Auf derartige Analogieschlüsse weisen wir in der Diskussion der Ergebnisse hin.

Flächendesinfektionsmittel

- | | |
|---------------------------------|---------------------------|
| 1. TERRALIN | 0,5 %ig in Leitungswasser |
| 2. TERRALIN | 2,0 %ig in Leitungswasser |
| 3. BURATON 10 F | 0,5 %ig in Leitungswasser |
| 4. PERFORM | 0,5 %ig in Leitungswasser |
| 5. PERFORM | 2,0 %ig in Leitungswasser |
| 6. S&M Desinfektionsreiniger AF | 2,0 %ig in Leitungswasser |
| 7. GEVISOL | 2,0 %ig in Leitungswasser |

DocIdent 040109GS1400

Alkoholisches Sprühdeseinfektionsmittel

8. TERRALIN Liquid unverdünnt

Nachfolgend aufgelistete Produkte sind nicht für die Anwendung auf der Fläche vorgesehen. Durch die Testung soll vielmehr das Verhalten bei unbeabsichtigtem Kontakt mit dem Testmaterial, wie z.B. durch Tropfenbildung oder Verschütten, ermittelt werden.

Instrumentendeseinfektionsmittel:

9. GIGASEPT FF 6,0 %ig in Leitungswasser
10- LYSETOL AF 2,0 %ig in Leitungswasser

Alkoholische Haut- und Händedeseinfektionsmittel:

11. DESDERMAN N unverdünnt
12. DESMANOL unverdünnt
13. KODAN Tinktur Forte gefärbt unverdünnt

Wund- und Schleimhautantiseptik:

14. OCTENISEPT unverdünnt
15. OCTENISEPT gefärbt unverdünnt
16. PVP-Iod Präp. Betailsodona (zum Vergleich) unverdünnt

Zum Vergleich

11. Leitungswasser

3.1 Testmethode / Benetzungstest

Bestimmung der Beständigkeit von Anstrichen und ähnlichen Beschichtungen gegen Chemikalien DIN EN ISO 2812-1.

Dieser Test simuliert einen langanhaltenden Kontakt der Fläche mit dem Testprodukt.

Mit den Prüflösungen getränkte Baumwoll-Pads werden aufgelegt und mit einem Uhrglas abgedeckt. Vorher und nach dem Test wird die Glanzzahl gemessen. Nach verschiedenen Einwirkzeiten wird die geprüfte Oberfläche nach Aussehen, Glanz, Beschaffenheit z.B. Klebrigkeit und Farbe beurteilt.

3.2 Testmethode / Eintrocknungstest:

In diesem Test wird das Verlaufen der Testlösung auf der Fläche sowie ihre örtliche Aufkonzentration während der Eintrocknungsphase berücksichtigt.

Etwa 0,3 ml der Testlösung werden aufgetragen und unberührt bei Raumtemperatur eingetrocknet. Beurteilt werden Randbildung, Verfärbung und Mattwerden nach dem Eintrocknen sowie nach dem Abwischen der Rückstände.

DocIdent 040109GS1400

4. Ergebnisse:

4.1 Ergebnisse Benetzungstest:

Bei der getesteten Beschichtung wurde mit keinem der getesteten Präparate oder deren Lösungen eine Schädigung festgestellt.

Jedoch kam es bei der Kost-Versiegelung nach keiner Kontaktzeit zur Farbstoffaufnahme mit den gefärbten Produkten KODAN Tinktur Forte gefärbt und OCTENISEPT gefärbt. Wässrig-basierte PVP-Iod-Präparate verfärben die Beschichtung ebenfalls.

4.2 Ergebnisse Eintrocknungstest:

Verbliebene eingetrocknete Rückstände ließen sich durch feuchtes Abwischen leicht entfernen. Allerdings wurden, wie beim Benetzungstest Einfärbungen aus den gefärbten Produkten KODAN Tinktur Forte und OCTENISEPT gefärbt aufgenommen.

5. Zusammenfassung:

Die Versiegelungen für Fußbodenbeschichtungen ist gegenüber alkoholischen Desinfektionsmitteln sehr gut beständig.

Allerdings werden Einfärbungen aus gefärbten alkoholischen Hautdesinfektionsmitteln und Iod-Präparaten aufgenommen.

Der Kontakt solcher Präparate mit der Versiegelung sollte vermieden werden. Bei versehentlichem Kontakt, z.B. durch Verschütten oder Verspritzen, sollte das gefärbte Präparat sofort mit einem saugfähigen Tuch aufgenommen werden.

Im Umfeld, wo gefärbte, alkoholische Präparate verwendet werden, ist eine Beschichtung des Bodens mit der FLOORMAX-Versiegelung vorzuziehen, wenn überhaupt beschichtet werden soll.

6. Fazit:

Bei der Fußbodenversiegelung handelt es sich um ein für Beschichtungen sehr gut Alkohol-verträgliches Produkt.

Wenn Fußböden in klinischen oder betriebshygienischen Bereichen, bei denen alkoholische Desinfektionsmittel zum Einsatz kommen, versiegelt werden sollen, ist die getestete Beschichtung FLOORMAX sehr gut geeignet.

Norderstedt, den 09.01.2004
gezeichnet: Rolf Kleinwort

Die Ergebnisse dieses Berichtes beziehen sich nur auf die exakte Zusammensetzung des von uns geprüften Materials; jede Änderung hieran kann zu anderen, von uns nicht mehr vertretbaren Resultaten führen.

DocIdent 040109GS1400